

# Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

## 21. Treffen der Feldkoordination

Datum: 05.11.2018  
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr  
Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

### Tagesordnung

Thema	Wer
<b>1. Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Protokolle</li><li>• DSGVO Einverständniserklärung</li></ul>	Geschäftsstelle
<b>2. Aktuelle Themen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aouizerat</li><li>• Radio Bremen</li><li>• Bewirtschaftung</li><li>• Bericht von SenSW (Herrn Weiser) zum Stand des ehemaligen Flughafengebäudes</li><li>• Geschäftsstelle</li><li>• Termine Struktur-Coaching</li></ul>	Feldkoordination/ Grün Berlin/ Geschäftsstelle
<b>3. Bericht zur Themenwerkstatt Projekte</b>	Geschäftsstelle
<b>4. Fragen zur TW Naturschutz</b>	Feldkoordination
<b>5. Geschäftsordnung</b>	Schönhart
<b>6. Umgang mit dem Antrag zum Teilbereich Tempelhofer Damm</b>	Renker
<b>7. Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 22. FeKo: TO-Punkte</li><li>• Verein Gebäude 104 Tempelhofer Feld e.V.</li><li>• Alte Gärtnerei</li></ul>	Geschäftsstelle/ Grün Berlin
<b>8. Zusammenfassung und Ende</b>	Geschäftsstelle

## Protokoll

### 1. Begrüßung

- Die DSGVO Einverständniserklärung wird von der Geschäftsstelle an alle Feldkoordinator\*innen per E-Mail geschickt. Das Ziel ist bei der 22. FeKo die DSGVO Einverständniserklärung von allen Feldkoordinator\*innen ausgefüllt wird.
- Da die Steckdosen in der Zollgarage nicht funktionieren, kann kein Beamer installiert werden und das Protokoll der 20. FeKo nicht abgestimmt werden.

### 2. Aktuelle Themen

- Da sich Herr Aouizerat auf Anfrage nicht mehr gemeldet hat, übernimmt Herr Buettner seinen Platz in der FeKo.
- Radio Bremen hat für ein Telefon-Interview angefragt. Die FeKo spricht sich für eine Telefonkonferenz gemeinsam mit SenUVK (Frau Renker) und einem gewählten FeKo (Herr Buettner) aus. Die GS wird einen Termin einrichten und Frau Zeigler (Journalistin) darum bitten, die Fragen vorher zuzuschicken.
- Die Grün Berlin berichtet zum TOP Bewirtschaftung (siehe Anhang).
- Die SenSW (Herr Weiser) berichtet zum Stand des ehemaligen Flughafengebäudes (siehe Anhang)
- Antrag der gewählten Feldkoordinator\*innen zur Entwicklung des Teilbereichs Tempelhofer Damm:
- Grün Berlin und SenUVK geben zu bedenken, dass die Entwicklung zum Teilbereich Oderstraße noch nicht abgeschlossen ist und die Planung Alte Gärtnerei gerade beginnt. Sie halten es für zu viel parallel noch einen dritten Bereich planerisch zu beginnen.
- Frau Renker schlägt eine Info-Veranstaltung im Frühjahr 2019 zum Sachstand geplante Arbeiten zum T-Damm vor.
- Am 3.12.2018 wird die Feldkoordination von 14-16 Uhr eine Begehung vor Ort durchführen, um sich ein Bild von der Situation zu machen. Bei der Vor-Ort-Begehung soll eine Liste mit Akut-Maßnahmen erstellt werden, um zu erfassen was ohne großen Planungsaufwand realisierbar ist.
- Geschäftsstelle:  
Zebralog hat sich dazu entschieden, den Vertrag für die Geschäftsstelle nicht zu verlängern. Zebralog bietet an, die Geschäftsstelle bis Ende März weiterzuführen, damit ein Nachfolger gesucht werden kann.  
Am 06.12.2018 wird es dazu einen Termin um 17:00 Uhr mit Herrn Staatssekretär Tidow und der Feldkoordination im vertraulichen Rahmen geben. Dieser Termin ist nicht öffentlich, sondern richtet sich an die Feldkoordination.
- Termine Struktur-Coaching: 22.11.18 und 14.01.18 in der Zollgarage. Diese Termine sind nicht öffentlich, sondern richten sich an die Feldkoordination.

Grund ist, dass es für das Coaching einen geschützten, d.h. vertrauten Rahmen braucht.

- Ein dritter Termin kann im Februar erfolgen. Der Termin wird abgestimmt und bekannt gegeben.
- Die Geschäftsstelle nimmt an dem Struktur-Coaching teil.

### **3. Bericht zur Themenwerkstatt Projekte**

Die Ergebnisse der Themenwerkstatt Projekte werden kurz zusammengefasst (siehe Protokoll zur Themenwerkstatt).

Zum Thema Evaluation der THF-Projekte/ Befragung der Besucher des THF hat sich eine kleine Gruppe von Bürger\*innen gemeldet. Diese möchte in einer Vorbesprechung am 22.11.2018 die vorhandenen alten Projekt-BEWERTUNGS-Fragebögen sichten und einen Vorschlag für überarbeitete Fragebögen anfertigen. Falls nötig sollen Fachleute in die Erstellung dieser Fragebögen eingebunden werden. Ziel sollen überarbeitete Fragebögen sein mit denen Besucher auf dem Feld im Mai 2019 zu allen vorhandenen Projekten befragt werden. Die Auswertung dieser Fragebögen gibt den Projekten die Möglichkeit gegebenenfalls "Besser zu werden" Das Ergebnis der Vorbesprechungen würde in der Feldkoordination vorgestellt und diskutiert werden.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Storyboxx als fliegender Bau genehmigt wurde.

Die Verträge der vorhandenen Projekte auf dem Feld laufen derzeit aus. Da Herr Brauns noch keinen Termin für die Besprechung der möglichen Verlängerungen für die Projekte (3-5 Jahre laut EEP) anberaumt hat, schlägt er vor, dass sich die Vorhandenen Projekte sofern sie nicht warten mögen z.B.: weil sie schnell Planungssicherheit brauchen, gleich um eine Einjährige Verlängerung bewerben können.

Um neue bürgerschaftliche Projekte künftig schneller auf das Feld zu bringen sollen sie die Möglichkeit bekommen sich ständig bewerben zu können. Sobald es drei, vier neue Bewerbungen gibt soll das Empfehlungsgremium diese bewerten um dann im nächsten Feldforum eine Empfehlung dazu auszusprechen.

Die Überarbeitung der Eingabemaske für neue Projekte erfolgt am 27.11.2018 von 17-20 Uhr in der Zollgarage.

Zum weiteren Vorgehen:

- 13 Personen stimmen dafür, dass ein Fragebogen in einer Kleingruppe erarbeitet, in FeKo vorgestellt und dass die Befragung im Mai 2019 stattfindet. 2 Enthaltungen.
- 14 Stimmen dafür, dass alle THF-Bestandsprojekte ein Schreiben erhalten, in dem sie sich um eine Verlängerung des Projektes um ein Jahr bewerben können. 1 Enthaltung.
- 14 Stimmen dafür, dass eine Eingabemaske für neue Projekte bürgerschaftlichen Engagements auf der Website der GB erarbeitet wird. Diese sollte so niedrigschwellig wie möglich sein. 1 Enthaltung.

**Gastronomie:** Die Verträge der Gastronomie werden bisher jährlich verlängert. 2019 sollen Fachleute eine Fortschreibung des Gastronomiekonzepts erarbeiten. Danach wird die Gastronomie anhand der neuen Konzepte neu ausgeschrieben.

#### 4. Fragen zur TW Naturschutz

- Die Fragen werden an die SenUVK geschickt und bei der nächsten FeKo besprochen.

#### 5. Geschäftsordnung

- Frau Schönhart arbeitet die Unterschwellenvergabeordnung in die Anlage 6 ein und schickt diese anschließend an die Geschäftsstelle.
- Anmerkung der Geschäftsstelle: *Die Feldkoordinator\*innen erhalten die Geschäftsordnung inklusive der Anlage 6 im Änderungsmodus (Einarbeitungen von Frau Dierenfeld und der neu abgestimmte Protokollablauf aus der 20. FeKo) von der Geschäftsstelle.*

**6. Teilbereich Oderstraße** – zeitliche und inhaltliche Planung muss präzisiert werden und soll auf bei der nächsten FeKo-Sitzung besprochen werden.

#### 7. Sonstiges

- Von einem Gast wird die Nachfrage nach dem Status des Protokolls des 6. Feldforum gestellt. Dieses ist als „vorläufig abgestimmt“ online. Gewählte Feldkoordinator\*innen weisen darauf hin, dass es eigentlich erst abgestimmt sein kann, wenn alle Personen dem Protokoll zustimmen, die auf dem Feldforum waren. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine Regelung braucht, wie Protokolle schnell abgestimmt werden können. Von den Feldkoordinatoren\*innen vorläufig abgestimmte Feldforum-Protokolle sollten online kommentiert werden können um dann auf dem nächsten Feldforum von den Besuchern angenommen/abgestimmt werden.
- Alte Gärtnerei:
  - Die Vorbesprechung einer Themenwerkstatt Alte Gärtnerei am 15.11.18 wird auf das kommende Frühjahr 2019 verschoben. Der Termin wird abgestimmt und bekannt gegeben.
  - Ein Zwischenbericht zu den Kampfmitteluntersuchungen befindet sich auf der Website der GB. Es wurden mehrere Kampfmittel gefunden.
  - Für die drei Objekteinheiten in der Alten Gärtnerei (Geb. 108+107 Alte Gärtnerei + Gewächshaus; Geb. 146 Lagergebäude; Geb. 432 Müllverbrennungsanlage) ist ein Auftrag zur Erstellung eines Schadstoffkatasters erteilt worden.
  - Seitens Grün Berlin ist als vorbereitende Maßnahme eine Ausschreibung für eine technische Machbarkeitsstudie geplant; Ziel ist, für die geplante öffentliche Zukunftswerkstatt Alte Gärtnerei im Frühjahr ein funktionales Raumprogramm mit den bisher angedachten aber noch nicht abgestimmten

drei Bereichen für „Bürgerschaftliche Nutzungen“, „Beweidung“ und „Betriebslogistik GB“ zu erstellen. In der Studie sollen Flächen für Naturschutzthemen (z.B. Zauneidechsen) mitberücksichtigt werden sowie die Bewertung der Gebäudesubstanz. Angestrebtes Ergebnis der Studie ist für die o.g. drei Bereiche Funktions-, Nutzungs- und Wegebeziehungen und ungefähre Flächenbedarfe und –potenziale darzustellen. Erreicht werden soll, nutzungs-interessierten Projekten / Personen aufzeigen zu können, über welchen Flächenumfang bei Gebäuden und bei Freiflächen für zukünftige bürgerschaftliche Nutzungen gesprochen werden kann. Die Untersuchung bildet mit dem Schadstoffkataster eine Grundlage, die konzeptionelle Entwicklung des Geländes der Alten Gärtnerei voranzubringen und zu konkretisieren.

- Die Kampfmittelräumung findet im November um das Haus 104 statt. Der Verein wird gebeten es mitzuteilen, wenn in dem Zeitraum Veranstaltungen stattfinden.
- **Bauvoranfrage Steg:** Im unabgestimmten Protokoll der 20. FeKo wurde falsch formuliert festgehalten, dass die GB eine Bauvoranfrage für den von den Planungsbüros vorgeschlagenen Steg stellen soll. Dabei handelt es sich um eine Voranfrage im Sinne eines Erkenntnisgewinns und nicht um eine Entscheidung. Tatsächlich sprach sich niemand auf der 20. Feko für oder gegen die Bauvoranfrage aus, da nicht abgestimmt wurde. Viele besorgte Bürger\*innen, die diesen Steg nicht wollen und auch nicht wissen was eine solche Bauvoranfrage rechtlich bedeutet, haben sich bei Frau Bongartz und weiteren gewählten Feldkoordinatoren\*innen gemeldet, Frau Bongartz stellt für die Bürger die Anträge, 1) die Bauvoranfrage zu stoppen und 2) ab jetzt THFG konform zu planen. Das weitere Vorgehen soll in der 22. Feko entschieden werden.
- Es wird erbeten, dass auf der 22. FeKo über den Nachtragshaushalt 2018, den Haushalt 2019 sowie den Haushalt 2020/21 für das THF berichtet/beraten wird.

## 8. Zusammenfassung und Ende

- Die Moderation fasst die Ergebnisse zusammen und verabschiedet die Teilnehmenden.

## Anhang

### Folgende Punkte werden unter dem Punkt Bewirtschaftung kurz angesprochen:

- Trockenheit hält weiter an, bestimmte Bäume werden auch jetzt noch gewässert
- Drachenfest sehr gut verlaufen, neuer Besucherrekord
- Veranstaltung Schäfchenzählen war sehr positiv, könnte aus Sicht GB erneut durchgeführt werden. Probleme einer Wanderbeweidung auf dem Tempelhofer Feld wurden lt. Schäfer, berichtet Herr Krebs, deutlich. Hinweis von gewählter FeKo: Der Wanderschäfer hat sich sehr positiv über die Beweidung geäußert. Aber die Veranstaltung war sehr teuer, deshalb ist sie nicht ohne weiteres als Bürgerveranstaltung wiederholbar.
- Asphaltarbeiten: Gegenwärtig gibt es eine Wanderbaustelle zur Reparatur von Rissen und Fugen auf Runways und Taxiway.
- Aktuelle Arbeiten: Winterfestmachung
- Winterdienst, Grünflächenpflege und Müllmanagement wurden neu ausgeschrieben und stehen vor der Beauftragung
- Gespräch mit der BSR zur Optimierung der Müllabfuhr hat stattgefunden
- Die Leistungen zur Hangsanierung Oderstraße wurden abgenommen, die Arbeiten sind beendet.
- Als Ersatzmaßnahme für zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit gefälltte Bäume verlangt das BA die Pflanzung von 4 Bäumen im Alten Hafen. Es sind Stieleichen vorgesehen.
- Die Erneuerung des Weges zum Gebäude 104 ist Teil der Feldentwicklung und wird nicht aus den Geldern der Bewirtschaftung bezahlt. Vorgesehen ist sie zum Ende des Jahres 2019.

### Bericht Flughafengebäude

- Alliiertenmuseum kommt an den Hangar 7 an der Paradedstraße.
- Am Besucherzentrum sowie am Tower und dem Dach wird gebaut.
- Am Torhaus wird ebenfalls gebaut, es soll für Bürgerschaftliches Engagement zur Verfügung stehen.
- Fläche A und B: Rückbau wird spätestens im Sommer 2019 beginnen.
- Ob die Planungen für den Rückbau bereits laufen muss bei der BIM nachgefragt werden
- Fläche A Richtung T-Damm: Steht wieder zur Planung zur Verfügung.
- Es gibt Überlegungen zu temporärem Wohnraum im Flughafengebäude.
- Bei der Auffahrt zum T-Damm ist GB für die äußerliche Planung zuständig.
- Monatliche Broschüre Flughafen Tempelhof mit Informationen was geplant ist.
- Partizipationsveranstaltungen zum Gebäude sollen in der Zollgarage stattfinden. Informationen zum Thema Beteiligung am Flughafengebäude finden sich hier: <https://www.thf-berlin.de/de/beteiligung/>
- Zur Frage aus der 20.Feko-Sitzung: Gab es Machbarkeitsstudien, Potentialanalysen oder ähnliche Untersuchungen z.B.: auf Hochhausstandorte in der Zeit nach dem Volksentscheid bis heute zur Bebauung des Feldes im Bereich des ThFGs von SenStadtUm jetzt SenSW? Bitte um eine Statusabfrage auf höherer Ebene (Abteilungsleiter-Ebene). - Frau Schönhart wird nachfragen. berichtet Herr Weiser, dass es keine Wohnbau-Potentialanalysen nach dem Volksentscheid gab.